

Standards der Elternarbeit

National Standards, Goals, and Indicators for Family-School Partnership
www.pta.org/national_standards.asp

Standard 1 – Alle Familien sind in der Schulgemeinschaft willkommen

Familien sind aktive Partner im Schulleben und fühlen sich willkommen und wertgeschätzt in den Beziehungen zu allen anderen in der Schule und dem Lehrkörper. Sie sind darüber informiert, was die Schüler lernen und im Schulalltag tun.

Ziel 1: Schaffen eines Klimas des Willkommen Seins

Wenn Eltern in das Schulgebäude kommen, fühlen sie sich eingeladen und „dazugehörig“?

- Entwicklung persönlicher Beziehungen
- Entwicklung einer familienfreundlichen Atmosphäre
- Gelegenheit zu freiwilligem und ehrenamtlichen Tun

Ziel 2: Schaffen einer respektvollen und inklusiven Schulgemeinschaft

Spiegeln Schulkultur und –programm Respekt und Wertschätzung gegenüber der Unterschiedlichkeit der Familien wider?

- Respekt für alle Familien und Lebensgemeinschaften, in denen Schüler leben
- Beseitigung von ökonomischen Hinderungsgründen für eine Beteiligung von Eltern
- Zugangssicherheit zum Schulprogramm

Standard 2 – Effektive Kommunikation

Eltern und Lehrer pflegen eine regelmäßige, beidseitige und inhaltsreiche Kommunikation über das Lernen des Schülers.

Ziel 1: Informationsfluss zwischen Elternhaus und Schule

Informiert die Schule alle Eltern über wichtige Ergebnisse und Ereignisse im Schulleben und gestaltet den Eltern einen leichten Zugang zu den Lehrern?

- Nutzung vielfältiger Kommunikationswege
- Sicherstellen, dass Eltern Ergebnisse und Angelegenheiten der Schule wahrnehmen können
- Zugangssicherung zu den Verantwortlichen (Elternvertreter und Lehrer)
- Schaffung eines kontinuierlichen Informationsflusses
- Erleichterung der Zugangsmöglichkeiten für Eltern

Standard 3 – Unterstützung jeden Schülers und seiner Lernerfolge

Elternhaus und Schule arbeiten beide kontinuierlich zusammen, um die schulische und gesundheitliche Entwicklung der Schüler zu unterstützen. Sie nutzen regelmäßig ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit dem Schüler, um ihre Unterstützung so effektiv wie möglich zu gestalten.

Ziel 1: Austausch von Informationen über die Lernentwicklung des Schülers

Wissen und verstehen Eltern, wie ihre Kinder in der Schule voran kommen und wie sich die Schule entwickelt?

- Sicherung einer Lehrer-Eltern-Kommunikation über die Lernfortschritte des Schülers
- Einordnen der individuellen Schülerentwicklung in die allgemeine Schulstandards
- Verwendung standardisierter Tests, um individuelle Leistungsfortschritte zu verdeutlichen
- Austausch über Schulentwicklung

Ziel 2: Unterstützung von Eltern im Lernprozess der Kinder

Wie können Eltern aktive Unterstützer im Lernprozess ihrer Kinder werden (zu Haus und in der Schule)?

- Einbeziehung der Eltern in das schulischen Lernfeld
- Unterstützung der Eltern, wie sie ihr Kind zu Hause beim lernen helfen können
- Lust machen auf ein Weiterlernen nach dem Unterricht

Standard 4 – Fürsprecher für jedes Kind

Eltern werden bestärkt, dass sie für ihr eigenes und jedes andere Kind eintreten, dass diese fair behandelt werden und ihnen Gelegenheit zu einer eigenen Lernprozessgestaltung gegeben wird.

Ziel 1: Eltern entwickeln ein Verständnis für Schule

Wissen Eltern, wie Schule und Schulverwaltung arbeiten, wohin und an wen sie sich mit ihrem jeweiligen Anliegen wenden können? Kennen Eltern ihre Rechte und Möglichkeiten innerhalb des gesetzlichen Rahmens in der Schule und der Kommune/ dem Stadtteil?

- Verständnis für Arbeitsaufgaben und -felder von Schule und Schulverwaltung
- Kenntnis der geltenden Gesetze und Verordnungen
- Ressourcen; Netzwerke erkennen und nutzen
- Auflösen von Konflikten und Problemen

Ziel 2: Eltern werden bestärkt, den Lernerfolg ihrer eigenen und aller anderen Kinder zu unterstützen

Sind Eltern befähigt, ihre Kinder durch den Schulprozess und in der Berufswahl zu begleiten und mit ihnen eine Karriere planen?

- Unterstützung von Eltern, um Fürsprecher für ihre Kinder zu sein
- Berufswahlbegleitung
- Gestaltung von Übergängen
- Engagement in bürgerschaftlichen Aktivitäten für eine Erhöhung der Schülerleistung

Standard 5 – Macht teilen

Elternhaus und Schule sind gleichberechtigte Partner in allen Entscheidungen, die die Schüler betreffen. Sie informieren sich und treffen dazu Vereinbarungen und Regelungen, die für Eltern und Lehrer praktikabel sind.

Ziel 1: Entwicklung einer gleichberechtigten Entscheidungsfindung durch Eltern und Lehrer

Sind alle Elternhäuser vollständig gleichberechtigte Partner in der schulischen Entscheidungsfindung?

- Meinungsbildung und Entscheidungsfindung durch Eltern
- Veröffentlichung aller Entscheidungen
- Entwicklung elterlicher Mitwirkung (Schulung von Elternvertretern)

Ziel 2: Ausbau eines Netzwerkes zwischen Elternhaus und Behörden

Haben Eltern eine starke und breitgefächerte Vertretung, die ihnen Gelegenheit zur Partnerentwicklung ermöglicht? Haben Eltern die Möglichkeit, mit Entscheidungsträgern, Politikern und Behörden Angelegenheiten der Schule zu erörtern?

- Aufbau eines Netzwerkes von Elternhaus und Behörden
- Entwicklung einer effektiven Elternvertretung, die alle Eltern vertritt

Standard 6 – Zusammenarbeit mit Kommune/ Stadtteil/ Gemeinde

Elternhaus und Schule arbeiten eng mit Behörden zusammen, um Schüler, Eltern und Lehrer mit den Möglichkeiten eines bürgerschaftlichen Engagements und einer Entwicklung der Gemeinde vertraut zu machen.

Ziel 1: Ausbau eines lokalen Netzwerkes auf sozialer und politischer Ebene

Arbeiten Elternhäuser, Schule sowie Behörden, Organisationen, Vereine und weiterbildende Institutionen in der Region eng zusammen, um die Schule zu stärken? Nutzen alle Beteiligten die vorhandenen Ressourcen, um eine familienfreundliche Gemeinschaft zu entwickeln?

- Aufbau eines Netzwerkes in der Region
- Organisation der Unterstützung durch die Partner (Schule mitdenken)
- Entwicklung der Schule als Dreh- und Angelpunkt eines kommunalen Lebens
- Partnerschaften mit örtlichen Institutionen, um Elternhäuser und schulische Lernerfolge zu unterstützen

National Standards for Family-School Partnerships Assessment Guide

Throughout this implementation guide, the levels of practice build on each other, assuming that good practices at the emerging and progressing levels will continue at the next level.

Standard 1—Welcoming All Families into the School Community

Families are active participants in the life of the school, and feel welcomed, valued, and connected to each other, to school staff, and to what students are learning and doing in class.

Goal 1: Creating a Welcoming Climate: When families walk into the building, do they feel the school is inviting and is a place where they “belong”?

Indicators	Quality of Implementation			Your Current Level
	Level 3 Excelling Highly functioning level of development and implementation	Level 2 Progressing Functioning level of development and implementation	Level 1 Emerging Limited level of development and implementation	
Developing personal relationships	<p>Family volunteers from different neighborhoods and backgrounds are trained to serve as mentors to help other families become more engaged in the school.</p> <p><i>For example, mentors call new families to invite them to attend PTA/parent group programs, offering to pick them up or meet them at the entrance of the school.</i></p>	<p>PTA/parent group members volunteer to work in the school office to provide information and support to families and students.</p> <p><i>For example, a help desk is established and staffed by family volunteers and school employees.</i></p>	<p>Families are greeted promptly in their home language by friendly front-office staff who give them correct information and help them connect with appropriate faculty members.</p> <p><i>For example, a staff member or family volunteer, using the family's home language, gives a new immigrant family information about the school and a tour of the building.</i></p>	<input type="checkbox"/> Level 3 <input type="checkbox"/> Level 2 <input type="checkbox"/> Level 1 <input type="checkbox"/> Not here yet

Standard 1, Page 1 of 4

5

Standard 1—Welcoming All Families into the School Community, continued

Indicators	Quality of Implementation			Your Current Level
	Level 3: Excelling	Level 2: Progressing	Level 1: Emerging	
Creating a family-friendly atmosphere	<p>The school is a welcoming place where families can drop in and connect with school staff and other families.</p> <p><i>For example, the PTA/parent group and school staff together create a family resource center, staffed with parent volunteers or school staff fluent in various languages and filled with information in various languages about the school and community.</i></p>	<p>The school building is easy for visitors to navigate, and the community knows what is going on at the school.</p> <p><i>For example, signs clearly direct visitors to important places within the school such as the library and guidance office, and an outside marquee keeps the community informed of upcoming events.</i></p>	<p>The school campus is clean and welcoming to parents.</p> <p><i>For example, entrances are clearly marked and a sign inside the front door welcomes families in the main languages of the community.</i></p>	<input type="checkbox"/> Level 3 <input type="checkbox"/> Level 2 <input type="checkbox"/> Level 1 <input type="checkbox"/> Not here yet
Providing opportunities for volunteering	<p>The school volunteer program reaches out to parents of all neighborhoods and backgrounds, identifies their unique experiences and skills, and offers varied volunteer opportunities for both at home and school.</p> <p><i>For example, PTA/parent group leaders make personal phone calls to diverse parents to solicit their ideas on volunteering and to help connect them to opportunities.</i></p>	<p>The PTA/parent group works with the school to organize a formal volunteer program.</p> <p><i>For example, the PTA/parent group helps develop a range of volunteer options, sends volunteer invitation forms to all families in their home language, and coordinates the responses.</i></p>	<p>PTA/parent group members and other parents are welcome to volunteer their services in the school or individual classrooms.</p> <p><i>For example, a small group of parents are used by the school when volunteers are needed.</i></p>	<input type="checkbox"/> Level 3 <input type="checkbox"/> Level 2 <input type="checkbox"/> Level 1 <input type="checkbox"/> Not here yet

Standard 1, Page 2 of 4

6